

Wir für euch!



Ausgabe 20

WIR IM ZUKUNFT
REVIER. GESTALTEN!



Liebe Kolleg*innen,

auch bei allen Veränderungen und aktuellen Herausforderungen haben wir uns dazu entschieden unser eMagazin „Wir für Euch!“ auch in 2023 fortzuführen. Wir blicken auf spannende, ereignisreiche Wochen zurück und freuen uns darüber, euch einen Einblick in unsere Arbeit geben zu können, die neusten Infos aus der Organisation und zu kommenden Veranstaltungen zu geben. Der März war von vielen Aktionen in den Betrieben und politischen Diskussionen geprägt. Der akute Fachkräftemangel hat noch einmal deutlich gemacht, dass unsere Arbeitswelt auf Frauen nicht verzichten kann. Der Equalpayday und der internationale Frauentag haben hier noch einmal wichtige Zeichen in Richtung der Arbeitgeber gegeben. Der gemeinsame Aktionstag der Industriegewerkschaften am 9. März hat den Druck auf die Politik erhöht und die Standortfrage in die aktuellen Debatten eingebracht. Ihr seht, es ist viel in und um unsere Organisation in Bewegung.

Viel Spaß beim Lesen und ein herzliches Glückauf!

Thomas Steinberg

Bezirksleiter

Tritt unserem Telegram-Channel bei,
um keine Infos zu verpassen!



Treffpunktseminare BP

Seite 3

IGBCE zu Gast bei der JA-V

Seite 4



Neuer Landesbezirksleiter

Seite 5

Profil

Seite 6



Internationaler Frauentag

Seite 7

Industriestrompreis jetzt!

Seite 8



Arbeitszeiterfassung

Seite 9

Die Kassierer*innenschulung

Seite 10



Besteuerung der Renten

Seite 11

SBVen suchen „best practice“

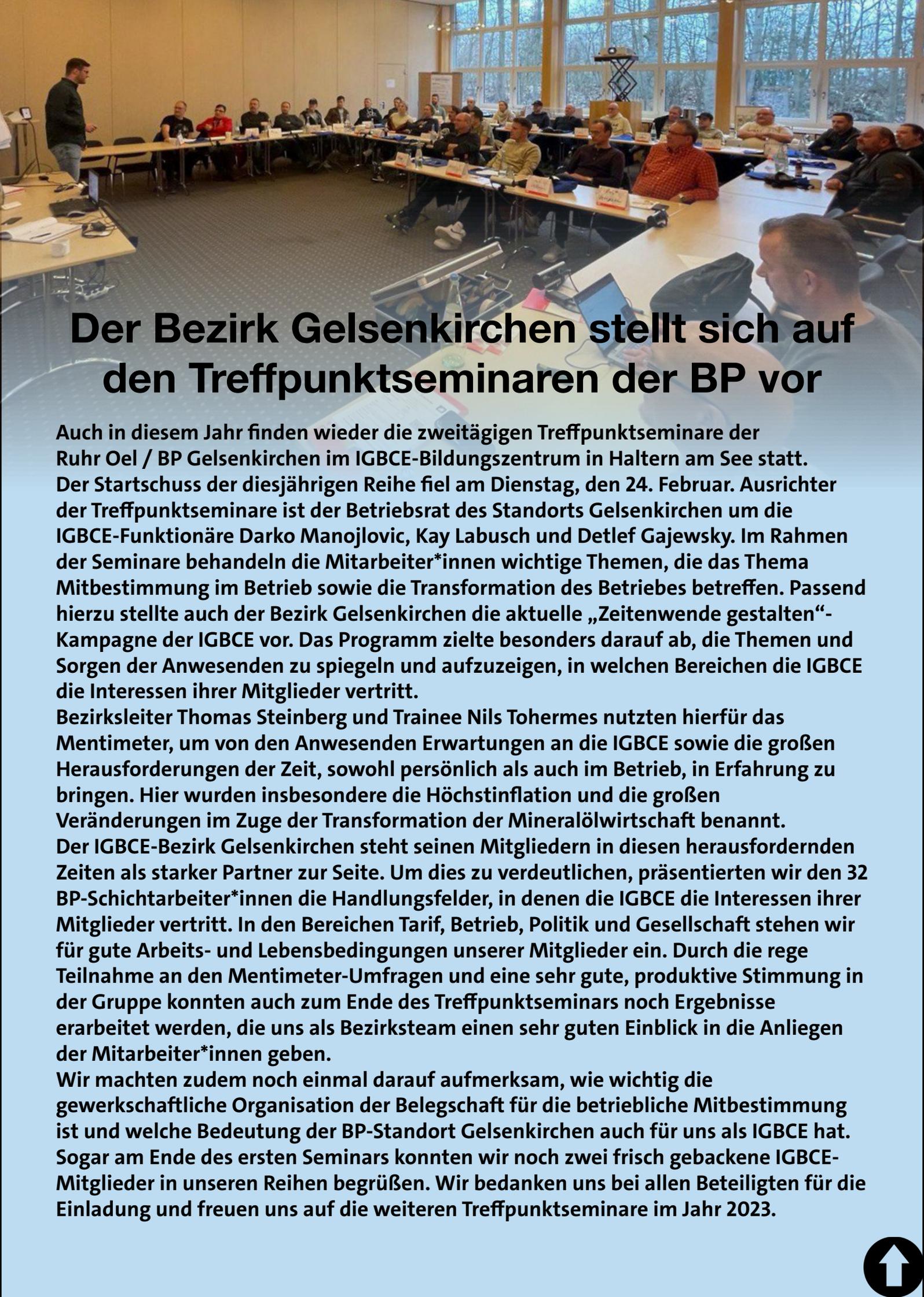
Seite 12



Impressum

Herausgeber: IGBCE Bezirk Gelsenkirchen, Goldbergstraße 84, 45894 Gelsenkirchen, Tel. 0209933470
bezirk.gelsenkirchen@igbce.de, www.gelsenkirchen.igbce.de

Realisation: Roman Holtwick, Bildquellen: IGBCE Bezirk Gelsenkirchen, Karim Nefissi, Peter Stauder,
Nils Tohermes, Pexels



Der Bezirk Gelsenkirchen stellt sich auf den Treffpunktseminaren der BP vor

Auch in diesem Jahr finden wieder die zweitägigen Treffpunktseminare der Ruhr Oel / BP Gelsenkirchen im IGBCE-Bildungszentrum in Haltern am See statt. Der Startschuss der diesjährigen Reihe fiel am Dienstag, den 24. Februar. Ausrichter der Treffpunktseminare ist der Betriebsrat des Standorts Gelsenkirchen um die IGBCE-Funktionäre Darko Manojlovic, Kay Labusch und Detlef Gajewsky. Im Rahmen der Seminare behandeln die Mitarbeiter*innen wichtige Themen, die das Thema Mitbestimmung im Betrieb sowie die Transformation des Betriebes betreffen. Passend hierzu stellte auch der Bezirk Gelsenkirchen die aktuelle „Zeitenwende gestalten“-Kampagne der IGBCE vor. Das Programm zielte besonders darauf ab, die Themen und Sorgen der Anwesenden zu spiegeln und aufzuzeigen, in welchen Bereichen die IGBCE die Interessen ihrer Mitglieder vertritt.

Bezirksleiter Thomas Steinberg und Trainee Nils Tohermes nutzten hierfür das Mentimeter, um von den Anwesenden Erwartungen an die IGBCE sowie die großen Herausforderungen der Zeit, sowohl persönlich als auch im Betrieb, in Erfahrung zu bringen. Hier wurden insbesondere die Höchstinflation und die großen Veränderungen im Zuge der Transformation der Mineralölwirtschaft benannt. Der IGBCE-Bezirk Gelsenkirchen steht seinen Mitgliedern in diesen herausfordernden Zeiten als starker Partner zur Seite. Um dies zu verdeutlichen, präsentierten wir den 32 BP-Schichtarbeiter*innen die Handlungsfelder, in denen die IGBCE die Interessen ihrer Mitglieder vertritt. In den Bereichen Tarif, Betrieb, Politik und Gesellschaft stehen wir für gute Arbeits- und Lebensbedingungen unserer Mitglieder ein. Durch die rege Teilnahme an den Mentimeter-Umfragen und eine sehr gute, produktive Stimmung in der Gruppe konnten auch zum Ende des Treffpunktseminars noch Ergebnisse erarbeitet werden, die uns als Bezirksteam einen sehr guten Einblick in die Anliegen der Mitarbeiter*innen geben.

Wir machten zudem noch einmal darauf aufmerksam, wie wichtig die gewerkschaftliche Organisation der Belegschaft für die betriebliche Mitbestimmung ist und welche Bedeutung der BP-Standort Gelsenkirchen auch für uns als IGBCE hat. Sogar am Ende des ersten Seminars konnten wir noch zwei frisch gebackene IGBCE-Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Einladung und freuen uns auf die weiteren Treffpunktseminare im Jahr 2023.





Die IG BCE zu Gast bei der JA-Versammlung der Vivawest Wohnen

Am Donnerstag, den 26. Januar 2023 war das Bezirksteam des IG BCE-Bezirks Gelsenkirchen auf der Jugend- & Auszubildendenversammlung (kurz JA-Versammlung) der Vivawest Wohnen vertreten. Während der ganztägigen Veranstaltung informierte die Jugend- und Auszubildendenvertretung um die Vorsitzende Alina Muth über wichtige Ausbildungsthemen bei der Vivawest Wohnen. Bezirksleiter Thomas Steinberg und Trainee Nils Tohermes hatten vor ca. 90 anwesenden Auszubildenden die Möglichkeit, wichtige Themen aus dem Bezirk vorzustellen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden aktuelle Herausforderungen gesammelt und schriftlich festgehalten, die sich nicht zuletzt aus gegenwärtigen globalen Krisen ergeben. Uns als Bezirk ist es dabei besonders wichtig, auf die Sorgen und Themen unserer Mitglieder einzugehen und ihnen gerecht zu werden. Nach den aktuellen Herausforderungen stellten Thomas und Nils die Handlungsfelder vor, in denen die IG BCE für ihre Mitglieder aktiv ist und mitgestaltet. Somit gaben wir einen Einblick in die „Zeitenwende gestalten“ – Kampagne. Es wurde präsentiert, auf welche Weise die IG BCE insbesondere in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Betrieb und Tarif aktiv ist und es sich zur Aufgabe gemacht hat in sämtlichen Bereichen die Zukunft des Industriestandorts Deutschland und den Erhalt guter Arbeitsplätze mitzudenken. Die Anwesenden wurden zudem noch einmal über Kommunikationskanäle informiert, mit denen die IG BCE sie auf dem Laufenden hält. Um den Vortrag möglichst informativ zu gestalten, brachten wir das Tool Mentimeter mit, das uns ermöglicht, einen Einblick in die Themen der Zuhörer*innen zu bekommen.

Zum Schluss appellierten wir noch an die Auszubildenden, sich für das diesjährige „In Our Mind“-Festival anzumelden, das vom 18. Bis 22. Mai im Elbuenpark in Magdeburg stattfindet. Es sind immer noch Early Bird Tickets zum Preis von 89 Euro verfügbar. Das Programm wird zeitnah bekanntgegeben. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Festival mit tollen Gästen, bei der die Vernetzung nicht zu kurz kommt.

Wir bedanken uns noch einmal bei der JAV von Vivawest Wohnen für die Einladung und den guten Austausch.



WAHL DES LANDESBZIRKSLEITERS



Thomas Meiers zum neuen Landesbezirksleiter Westfalen gewählt

Nichts ist so beständig wie der Wandel und in einer sich verändernden Arbeitswelt, passt sich auch die IGBCE den neuen Herausforderungen an. Unser bisheriger Landesbezirksleiter Harald Sikorski hatte vor einigen Wochen schon angekündigt, dass er eine neue Aufgabe übernehmen wird. Denn die bisherige Landesbezirksleiterin Bayerns, Beate Rohrig, wird sich zunehmend mit der Neuausrichtung der IGBCE und unter anderem stärkeren Beteiligungsmöglichkeiten der Mitglieder beschäftigen. Mit seiner Wahl zum Landesbezirksleiter Bayern stellt sich Sikorski seit dem 01.03.2023 den Herausforderungen im Süden der Republik.

Hier im Revier wurde der Kollege Thomas Meiers am 02.03.2023 zum Landesbezirksleiter Westfalen gewählt. Seit mehr als 20 Jahren ist Thomas Meiers hauptamtlich für die IGBCE tätig. Bevor er stellvertretender Landesbezirksleiter Nordrhein wurde, war er als Vorstandssekretär und auch Bezirksleiter des Bezirks Köln-Bonn tätig. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit hier im Revier.

Weitere Infos zum Führungswechsel findet ihr in [diesem Link](#).





Profil

Mehr Themen, Formate und Geschichten. Mit mehr zum Lesen, Schauen und Hören. Näher an den Menschen, ihren Betrieben und Regionen. Für dieses breit gefächerte, multimediale Angebot steht künftig eine neue Marke: „IGBCE Profil“. Denn mit dem zu neudeutsch „Relaunch“ der KOMAPKT als Mitgliederzeitung, ändert sich nicht nur der Name.

„IGBCE Profil“ erscheint künftig sechsmal im Jahr, an allen geraden Monaten, ist deutlich dicker und hochwertiger als sein Vorgänger, gedruckt auf nachhaltigem Papier aus einem mitbestimmten Betrieb mit IGBCE-Tarifbindung.

Leichter wird künftig der Weg vom Print-Magazin zu seinem digitalen Zwilling. Gewohnt einfach in der Benutzerführung, erhält die digitale „IGBCE Profil“ künftig wesentlich mehr Zusatzinhalte: eigene Videoreportagen zu den Print-Texten, Video-Podcasts, animierte Infografiken, mehr Bilder, Hintergrundmaterial und Textaktualisierungen. Außerdem gibt es in jeder Ausgabe was auf die Ohren: die wichtigsten Magazintexte zum Hören.

Die perfekte Ergänzung zu diesen Angeboten ist die „Meine IGBCE“-App. Sie bietet nicht nur alle digitalen Magazine und Zusatzinhalte auf einen Klick. Sondern auch viele andere Mehrwerte. Sie ist auch das perfekte Tool für „Breaking News“.

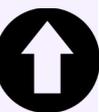
Per Push aufs Handy erfahrt ihr vor allen anderen vom Tarifabschluss in eurer Branche oder die neusten Nachrichten aus dem Bezirk.

Wo wir gerade beim Hören sind. Kennt ihr schon den neuen Podcast mit unserem Vorsitzenden? Position bestimmen und Kurs setzen: Das will der „IGBCE Kompass“, das neue crossmediale Talkformat mit Michael Vassiliadis. Ab jetzt alle zwei Monate in IGBCE-App und -Web, als Video bei Youtube, als Audio auf allen großen Podcast-Kanälen und zum Nachlesen im neuen Mitgliederzeitung „IGBCE Profil“.

Seht euch hier die erste Folge von Kompass an:



oder hört rein auf:





Internationaler Frauentag:

Wer Fachkräfte sucht, kann auf Frauen nicht verzichten!

Unter diesem Motto sind auch unsere Kolleg*innen in diesem Jahr wieder aktiv in den Betrieben gewesen. Eine kleine Tasche mit dem Slogan „Auf den Inhalt kommt es an!“ hat unsere Kolleginnen am internationalen Frauentag 2023 begleitet und macht deutlich worauf es uns als IGBCE ankommt: auf die Inhalte bei gleichstellungspolitischen Themen.

Die Kolleg*innen aus den Betriebsratsgremien waren kreativ. Während bei der Steag Power GmbH und der Iqony GmbH ein Quiz zu den Erfolgen der Frauenbewegungen lief, wurde unter anderem bei der E.ON SE ein gemeinsames Frühstück mit der Kollegin Katrin Locker aus dem Landesbezirk organisiert. Der Austausch stand natürlich im Vordergrund. Das hat man (und Frau) sich auch bei der Vivawest Wohnen GmbH zu Herzen genommen und suchten die Kolleg*innen im Betrieb auf um direkt in den Austausch zu kommen. So auch bei der Vivawest Dienstleistung GmbH. Hier wurde das Foyer zu einem riesigen interaktiven Infopoint umgestaltet. Ansprechpartner*innen der Betriebsortgruppe Vivawest DL gaben Infos zu aktuellen betrieblichen Themen, kamen ins Gespräch um die Bedeutung des Weltfrauentags und stellten bei einem Snack natürlich auch die Arbeit der Betriebsortgruppe vor.

Die Kolleg*innen der Ruhr Oel GmbH – BP Gelsenkirchen haben ebenfalls den Eingangsbereich in Beschlag genommen. Viele Moderationswände mit Fragen luden zum Mitmachen (oder in dem Fall zumPunkten) ein: Kennst Du die Betriebsvereinbarung zum partnerschaftlichen Verhalten am Arbeitsplatz? Was glaubst Du sind die Inhalte dieser Betriebsvereinbarung? Aber darüber hinaus wurden auch andere Themen angesprochen wie unter anderem das Recruiting von weiblichen Talenten, aber auch die gewerkschaftspolitische Arbeit unseres Bezirksfrauenforums.



A photograph of industrial workers in a factory setting. In the foreground, a woman wearing a white hard hat, safety glasses, and a high-visibility yellow-green jacket is looking towards the right. Behind her, another worker in a white hard hat and a dark jacket with an orange safety vest is visible. The vest has the word 'BESUCHER' (Visitor) written on it in black. The background shows industrial machinery and structures, with a red number '21' visible on a metal component. The lighting is bright, suggesting an indoor industrial environment.

Aktionstag: Industriestrompreis jetzt!

Im ganzen Land gingen tausende Beschäftigte auf die Straße und setzten sich für einen fairen, international wettbewerbsfähigen Industriestrompreis ein. Wir haben zusammen mit der IG Metall und der IG BAU am 9. März zu einem bundesweiten Aktionstag Industriestrompreis aufgerufen. Dem folgten branchenübergreifend tausende Kolleginnen und Kollegen, es gab dutzende große und kleinere Demonstrationen, Kundgebungen und Aktionen mit politischen Entscheidungsträger*innen vor Ort.

Miteinander reden, im Gespräch bleiben und aufzeigen, wo der Schuh drückt. Das machen wir im Bezirk Gelsenkirchen und haben gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten für Gladbeck, Michael Gerdes, das Gladbecker Werk der Pilkington Deutschland AG besucht. Gemeinsam mit unserer stellvertretenden Landesbezirksleiterin Nadine Bloemers, dem Konzernbetriebsratsvorsitzenden Patrick Wiesner und dem Betriebsleiter des Werks konnte sich der Abgeordnete ein Bild davon machen, wie die heimische Glasindustrie aufgestellt ist. Nach dem Rundgang blieb man vor Ort noch im Gespräch. Denn pünktlich zum Schichtwechsel kam man noch in den Austausch mit Kolleg*innen und hatte neben dem Thema Industriestrompreis natürlich auch die aktuelle Tarifrunde im Blick.

Der Hintergrund: Seit Beginn der Energiekrise hat sich der Börsenstrompreis in Deutschland mehr als versiebenfacht – von 30 Euro pro Megawattstunde im Jahr 2020 auf 235 Euro in 2022. Damit liegt Deutschland im europäischen Vergleich an der Spitze. Bleiben die Preise im internationalen Vergleich so hoch, stehen die energieintensive Industrien in Deutschland – darunter vor allem unsere Branchen wie Chemie, Glas, Keramik oder Papier mittel- bis langfristig vor dem Aus. Zusammen mit der IG Metall und der IG BAU warnen wir deshalb vor einem Kaskadeneffekt: Wenn es nicht gelingt, die Grundstoffindustrie in Deutschland zu halten und dabei geschlossene Wertschöpfungsnetzwerke hierzulande zu stärken, wird das dramatische Auswirkungen auf den gesamten Industriestandort und damit auf die Arbeitsplätze im Land haben – weit über die direkt betroffenen Branchen hinaus. Zudem gefährden zu hohe Stromkosten die Transformation hin zu einer klimaneutralen Produktionsweise, die massive Investitionen erfordert. Hier besteht die realistische Gefahr, dass diese strategischen Investments in grüne Technologie in Industrieländer mit günstigeren Strompreisen abwandern – die Arbeitsplätze der Zukunft entstünden dann dort und nicht in Deutschland. Um diese Jobs zu sichern, müssen noch 2023 weitere Schritte hin zu einem staatlich regulierten und international wettbewerbsfähigen Industriestrompreis eingeleitet werden.





BR Info

Aktuelles zur Arbeitszeiterfassung und vieles mehr!

Was ist Arbeitszeit? Wer muss die Arbeitszeit von Arbeitnehmer*innen erfassen? Wo finde ich die gesetzliche Grundlage zu Arbeitszeitthemen? – Diese und noch viele andere Fragen wurden Anfang Februar in unserer ersten BR-Info in diesem Jahr beantwortet. Unser Kollege Ralf Heidemann, BR-Fachanwalt erläuterte die letzten Verfahren zu Arbeitszeit des Europäischen Gerichtshofs und des Bundesarbeitsgerichts und ging auf die aktuellen Fragen ein.

Eine wichtige Info für unsere Mitbestimmer*innen war, Arbeitszeit zu den Themen des „Arbeitsschutz“ gilt. Alleine diese Info warf viele Fragen für die Praxis rund um die Arbeitszeit aus.

Nach langen und spannenden Diskussionen und einem Ausblick wie sich die rechtliche Situation zur Arbeitszeiterfassung noch entwickeln kann, endete die Veranstaltung. Und schon die nächsten BR-Infos stehen fest:

Am 22. August 2023 referiert Javier Davila Cano, CNH Anwälte Essen zur aktuellen Rechtsprechung zur Betriebsverfassung.

Am 19. September 2023 gibt Ralf Heidemann, BR-Fachanwalt Essen einen Überblick für neue und wiedergewählte Betriebsratsmitglieder.

[Zum aktuellen Bildungsprogramm](#)





Neue Infos aktuelle Fragestellungen: Die Kassierer*innenschulung

Auch in diesem Jahr führt der Bezirk zwei Kassierer*innenschulungen durch. Die erste fand am 14. März statt. Nach einem kurzen Blick auf die aktuellen News aus der IG BCE im Allgemeinen und dem Bezirk Gelsenkirchen im Speziellen, führte unsere Bezirksrevisorin Ursel Gelhorn aus worauf es bei der Kassenführung ankommt. Budgetübersichten, Buchungen, sowie Quittungen und Belege waren unter anderem wieder Thema. Zusätzlich zu den grundsätzlichen Infos, stand der Kollege Jan Schwarze aus der Abteilung Finanzen für weitere Fragen zur Verfügung.

Der zweite Workshop findet am Dienstag den 05.09.2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.





Besteuerung der Renten

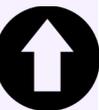
Ortsgruppe Bottrop Nord-West organisiert Infoabend

Im Rahmen ihrer gewerkschaftspolitischen Bildungsarbeit hat die IGBCE-Ortsgruppe Bottrop Nord-West hat zur Infoveranstaltung mit dem Thema „Besteuerung der Renten“ eingeladen.

Steuerberaterin Frau Michaela van Beek erläuterte die Versteuerung von Alterseinkünften und welche Freibeträge (Übergangsfristen) anzurechnen sind. Dabei sind nicht nur die Renteneinkünfte sondern auch Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung zu berücksichtigen.

Die Höhe des Freibetrages ist abhängig davon, wann der/die Steuerpflichtige in Rente geht. Also das Jahr des Renteneintritts. Bei der Ermittlung der Freibeträge sind Ehepartner allerdings getrennt zu betrachten. Alois Thull, Bildungsbeauftragter der IGBCE Ortsgruppe, wies kritisch darauf hin, dass jede Rentenerhöhung dazu führen kann, dass die Freibeträge aufgebraucht werden. Und dann kann es im Einzelfall zur Steuernachzahlung kommen. Interessant hierbei ist auch, dass im Zuge der Zahlung der Energiepauschale plötzlich zu einer Besteuerung führen kann.

Mit über 20 Teilnehmer*innen wieder eine gelungene Veranstaltung im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit „Arbeit und Leben“ in Bottrop. In diesem Format werden wir gemeinsam mit der VHS Bottrop für politische Bildungsarbeit für Gewerkschaftsmitglieder und die interessierte Öffentlichkeit.





SBVen suchen „best practice“ Beispiele zu Inklusion am Arbeitsplatz

Am Mittwoch, den 15. März 2023 war die Schwerbehindertenvertretung aus den Betrieben des IGBCE-Bezirks Gelsenkirchen zu Gast auf der 5. LWL-Messe der Inklusionsunternehmen in den Westfalenhallen Dortmund. Hier bekamen die Anwesenden einen guten und wertvollen Einblick sowie viele Praxisbeispiele, wie Inklusion in der Arbeitswelt erfolgreich gelingen kann. Neben zahlreichen Inklusionsunternehmen waren u.a. auch soziale Organisationen wie die AWO und die Caritas sowie das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Bundesagentur für Arbeit vor Ort. An den Ständen informierten wir uns insbesondere darüber, inwiefern Schwerbehinderten an ihren Arbeitsplätzen zusätzliche Unterstützung gewährt wird.

In spannenden Seminaren lernten die Kolleg*innen u.a. Betriebe aus dem Gastronomie- und Handwerksgewerbe und ihre Inklusionsstrategie kennen. Hierbei ging es insbesondere auch um Fördermittel, die Anreize für Arbeitgeber setzen. Die Agentur für Arbeit Dortmund stellte das Jugendberufshaus vor, ein Förderprogramm, mit dem zuvor nicht berufstätige Schwerbehinderte auf einen Ausbildungsplatz vorbereitet werden sollen. Zudem machten die Anwesenden mit Vertreter*innen der Handwerkskammer Münster einen spannenden Exkurs in den Bereich des Employer Brandings. Die Referent*innen zeigten Strategien, wie Betriebe mit zielgerichteter und intelligenter Kommunikation dem Fachkräftemangel entgegenwirken können.

Im Anschluss wurden die gewonnenen Eindrücke in der Gruppe reflektiert und diskutiert. Der IGBCE-Bezirk Gelsenkirchen bedankt sich herzlich bei den anwesenden Schwerbehindertenvertreter*innen aus den Betrieben.



UNGEBROCHEN SOLIDARISCH

1. MAI
2023

1. Mai 2023: Ungebrochen Solidarisch

Am Tag der Arbeit gehen wir auch im Jahr 2023 wieder auf die Straße. In ganz Deutschland wird es zahlreiche Aktionen und Kundgebungen geben. In diesem Jahr ist das Motto der acht DGB-Gewerkschaften UNGEBROCHEN SOLIDARISCH.

In Gladbeck wird es wieder den traditionellen Motorradkorso geben, der als „Demonstrationszug“ durchs Revier fährt: Start wird wieder der Parkplatz der RBH Logistics GmbH, Talstr. 12 in 45966 Gladbeck sein. Unterstützt von den RBH Vertrauensleuten. Dann wird es gegen 8:30 Uhr die Begrüßung und Motorradandacht geben. Anschließend wird der Motorradkorso aufgestellt, um dann pünktlich um 9:00 Uhr zu starten. In diesem Jahr wird das Ziel die Maikundgebung in Gelsenkirchen sein.

In Gelsenkirchen wird klassisch der erste Mai begangen. Das Regionalforum wird vor Ort aktiv sein und wie in den Vorjahren mit den Kolleg*innen an der Kundgebung und natürlich um die Kundgebung herum teilnehmen. Auch in Essen wird in diesem Jahr wieder das Regionalforum den 1. Mai begleiten.

In Bottrop wird es statt einer klassischen Kundgebung zum 1. Mai eine Podiumsdiskussion unter anderem mit Thomas Kutschty (SPD) dem Oppositionsführer im NRW-Landtag geben.

Liebe Kolleg*innen lasst uns gemeinsam einen starken 1. Mai in unseren Städten feiern, getreu dem Motto „ungebrochen solidarisch“!



UNGEBROCHEN SOLIDARISCH

DGB

1. MAI
2023

Der Tag der Arbeit in GELSENKIRCHEN

09:30 Interreligiöse Andacht

auf dem **Margarethe-Zingler-Platz**

10:15 Demonstration

11:00 Kundgebung mit Diskussion

auf dem **Heinrich-König-Platz**,

mit **Mark Rosendahl**, Vorsitzender DGB Gelsenkirchen,

Karin Welge, Oberbürgermeisterin, **Ayla Çelik**,

Landesvorsitzende Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

NRW, und Vertreterinnen und Vertretern aus Gelsenkirchen.

Bühnenaktion der **Gewerkschaftsjugend** und Musik von

Simon Sandmann

Infos, Kinderprogramm des DGB-Haus

der Jugend, Speisen und Getränke



**UNGEBROCHEN
SOLIDARISCH**

DGB

**1. MAI
2023**

Maikundgebung Essen

**Demonstration ab 10:00 Uhr Girardet-Haus
11:00 Uhr Kundgebung auf dem Burgplatz**

Dieter Hillebrand, Vorsitzender DGB Essen
Thomas Kufen, Oberbürgermeister
Hanna Schwarz, Vorsitzende DGB Jugend



Knut Giesler

Bezirksleiter der IG Metall
Nordrhein-Westfalen

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung findet ihr auf unserer Homepage:
www.muelheim-essen-oberhausen.dgb.de



Euer Bezirk Gelsenkirchen wünscht

Frohe Ostern!



IGBCE Bezirk Gelsenkirchen



IGBCE Bezirk Gelsenkirchen

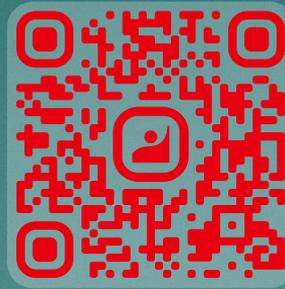
Goldbergstraße 84

45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/93347-0

Fax: 0209/93347-28

www.gelsenkirchen.igbce.de



Homepage



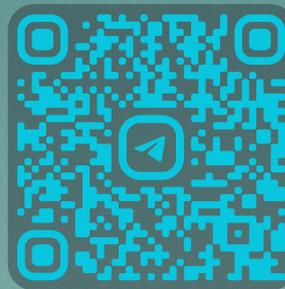
Noch kein Mitglied?
Jetzt Mitglied werden!



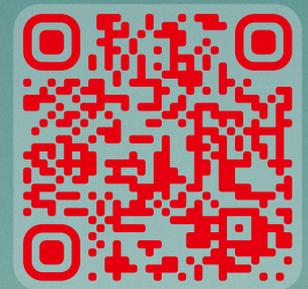
IGBCE APP



Facebook



Telegram
Infokanal



Koordinierungskreis
Bildung

